

Elektronische Übermittlung von Steuererklärungen einschließlich Anlage EÜR

Beratungsprotokoll/Auftragserteilung

Vertragspartner

Auftraggeber	Auftragnehmer
Herr/Frau/Firma	Kanzleianschrift
Straße	
Ort	

Ab dem Veranlagungszeitraum 2011 müssen alle betrieblichen Steuererklärungen (Umsatzsteuer, Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer), alle Feststellungserklärungen für die Einkommensbesteuerung sowie die Einkommensteuererklärungen von Steuerpflichtigen mit Einkünften aus Gewerbebetrieb, Land- und Forstwirtschaft oder selbständiger Tätigkeit elektronisch an das Finanzamt übermittelt werden.

Ab dem Veranlagungszeitraum 2011 sind darüber hinaus alle Land- und Forstwirte, Gewerbetreibenden und Freiberufler, die ihren Gewinn mittels Einnahmenüberschussrechnung ermitteln, verpflichtet, ihre Einnahmenüberschussrechnung elektronisch an das Finanzamt zu übermitteln. Bereits bei der Übermittlung führt die Software der Finanzverwaltung eine Plausibilisierung der Daten durch. Diese Plausibilisierung umfasst 292 Prüfschritte. (Vermeintliche) Fehler in den übermittelten Daten werden angezeigt. Erst nach Beseitigung sämtlicher „Fehlermeldungen“ werden die zur Übertragung stehenden Daten angenommen.

Wer dennoch seine Steuererklärung weiterhin auf Papier abgibt, kann zur elektronischen Übermittlung mit einem Zwangsgeld von bis zu 25.000 EUR gezwungen werden. Wird trotz Festsetzung eines Zwangsgeldes nicht elektronisch übermittelt, können weitere Zwangsgelder festgesetzt werden.

- In Kenntnis der gesetzlichen Pflicht und den Sanktionen bei deren Nichtbeachtung erteile/n ich/wir hiermit den Auftrag zur elektronischen Übermittlung meiner/unsere Steuererklärungen.

Hierfür vereinbaren wir eine pauschale Gebühr in Höhe von EUR je übermittelter Steuererklärung.

- Bitte übermitteln Sie meine/unsere Steuererklärungen nicht elektronisch an das Finanzamt. Über die Folgen der Einreichung auf Papier wurde/n ich/wir informiert.

- Bitte reichen Sie die Einnahmenüberschussrechnung für mich elektronisch ein.

Hierfür vereinbaren wir eine pauschale Gebühr von EUR

- Bitte übermitteln Sie meine/unsere Einnahmenüberschussrechnung nicht elektronisch an das Finanzamt. Über die Folgen der Einreichung auf Papier wurde/n ich/wir informiert.

Auftraggeber	Ort, Datum	Auftragnehmer
--------------	------------	---------------